

Bühne MöWa e.V. · An den Eichen 49 · 64546 Mörfelden-Walldorf

**An die
Vertreter der Presse**



An den Eichen 49
64546 Mörfelden-Walldorf
Fon: 06105 – 951622
Fax: 06105 – 951624
vorstand@buehne-moewa.de
www.buehne-moewa.de

Mörfelden-Walldorf, 23.03.2011

Pressemitteilung mit der Bitte um Abdruck!

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt erhalten Sie unsere Pressemitteilung über die Jahreshauptversammlung
unseres Vereins vom 14. März 2011.

Für Rückfragen stehen Ihnen unser Vorsitzender Christoph Mann, Tel. s.o. und Gisela Kögler,
Tel. 0173 6616439 als Pressesprecherin zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Kögler

Anlage

Erste Jahreshauptversammlung der Bühne Mö-Wa

Viele neue Ideen in lockerer Atmosphäre entwickelt

Am 14. März haben sich die Mitglieder der Bühne Mö-Wa zu ihrer ersten Jahreshauptversammlung bei den Kickers in Mörfelden getroffen.

In großer Runde trafen sich die Theaterleute, um ihrem neu gegründeten Verein nach Prüfung der Kasse und Berichten des Vorstands erstmals Entlastung zu erteilen und sich anschließend intensiv über die weitere Arbeit der Bühne Mö-Wa zu beraten.

Die Theaterarbeit war bereits letztes Jahr sehr positiv durch die Zusammenarbeit mit Projektproduktionen angelaufen. Die Inszenierung von Shakespeares „Romeo und Julia“ unter der Regie von Doris Schneider-Coutandin war ebenso wie „Stolz und Vorurteil“ von Jane Austin ein großer Erfolg und mit der Inszenierung des Stückes „Viel Lärm um Nichts“ wird die Shakespeare Reihe diese Jahr unter der bewährten Regie von Doris Schneider-Coutandin noch einmal fortgesetzt. (Mehr dazu siehe letzte Pressemitteilung der Bühne Mö-Wa.)

In Zukunft will Bühne Mö-Wa eine Mischung aus klassischen Stücken, Komödien, Musicals bis zu experimentellen, modernen Stücken in Szene setzen. In erster Linie soll ein breites Publikum angesprochen werden, dass sich über Unterhaltung freut und dabei soll auf keinen Fall das Kindertheater zu kurz kommen. Auch soll das Lokalkolorit mit gelegentlichen Auftritten von Promis beibehalten werden.

So soll es jedes Jahr ein „Hauptstück“ geben, das einstudiert wird und darüber hinaus können einzelne Gruppen, sofern noch Kapazität und Budget frei ist, eigene kleinere, experimentellere Produktionen umsetzen. Das Spektrum an Ideen ist groß und Kompetenz für Regie, Assistenz, musikalische Leitung, Technik gibt es vielfältig. Um das schauspielerische Können der Theaterleute noch zu verbessern, sollen Kurse für Sprech-, Atem –und Bewegungstechniken sowie Gesang angeboten werden. Auch hier hat der Verein eigene Leute, die das anbieten können.

In gewisser Weise versteht sich Bühne Mö-Wa auch als Dach, unter dem verschiedene Kleinkunstgruppen zusammen kommen, sich austauschen und gegenseitig unterstützen können.

Ein längerfristiges Ziel wird es sein, einen festen Probenraum zu bekommen. Im Augenblick wandert die Bühne MöWa zum Proben ganz zufrieden von Ort und Ort und kann dazu meistens das Bürgerhaus oder die Stadthalle nutzen.

Um den Vorstand wieder komplett zu machen, wurde Christoph Jungheim als Protokollführer gewählt und Alexander Daus als Rechnungsprüfer für das nächste Jahr bestätigt.

In der Öffentlichkeitsarbeit wird intensiv an der homepage gearbeitet, die möglichst breit gefächert und transparent gestaltet ist. Sie wird als Forum für die Kommunikation und den Austausch von Informationen der Vereinsmitglieder untereinander genutzt werden, aber auch für die interessierte Öffentlichkeit. Die Bühne Mö-Wa freut sich auf viele Besucher. Noch ist sie nicht fertig, aber wer schon einmal schauen möchte: www.buehne-moewa.de.

Gisela Kögler